



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 227/2018

Erfurt, 11. September 2018

Im Jahr 2017 weiterer Rückgang der Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten in Thüringer Krankenhäusern

Im Jahr 2017 gab es in den 43 Thüringer Krankenhäusern 15 770 aufgestellte Betten. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 96 Betten weniger als ein Jahr zuvor. In der Zahl der aufgestellten Betten insgesamt waren 730 Intensivbetten und 75 Belegbetten enthalten.

Die Thüringer Krankenhäuser verzeichneten 580 612 vollstationäre Behandlungsfälle. Nach durchschnittlich 7,6 Tagen wurden die Patientinnen und Patienten entlassen. Ein Jahr zuvor waren es 588 633 Patientinnen und Patienten ebenfalls mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 7,6 Tagen. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2000 nach durchschnittlich 10,1 Tagen 517 961 Krankenhausfälle entlassen. Im Jahr 2017 betrug der Nutzungsgrad der Betten¹⁾ 76,7 Prozent und lag 0,8 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau.

Fast 40 Prozent der vollstationär entlassenen Patientinnen und Patienten (229 490 Fälle) wurden wie in den Vorjahren in der Inneren Medizin behandelt. Hier betrug die durchschnittliche Verweildauer 6,1 Tage und der Nutzungsgrad der Betten lag bei 77,2 Prozent.

Am Ende des Jahres 2017 waren in den Thüringer Krankenhäusern 5 237 hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte beschäftigt. Das waren 187 Ärztinnen und Ärzte bzw. 3,7 Prozent mehr als Ende 2016. Damit setzt sich der Anstieg der Zahl der an Krankenhäusern angestellten Ärztinnen und Ärzte weiter fort. Seit dem Jahr 2000 stieg das ärztliche Personal um rund 60 Prozent (2000: 3 258 Ärztinnen/Ärzte).

Im Pflegedienst betreuten 11 933 Personen die Kranken rund um die Uhr. Das waren 1,6 Prozent mehr als Ende des Jahres 2016 mit 11 750 Pflegepersonen. Im medizinisch-technischen Dienst kümmerten sich 4 952 Personen um die Patientinnen und Patienten und im Funktionsdienst waren es 4 004 Personen. Weitere 4 624 Beschäftigte der Krankenhäuser kümmerten sich als klinisches Hauspersonal oder im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, im technischen Dienst, im Verwaltungsdienst, im Sonderdienst aber auch als sonstiges Personal um den reibungslosen Ablauf in den Häusern.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

- Weitere Informationen zum Thema Krankenhäuser finden Sie im [Internetangebot](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

1) Nutzungsgrad der Betten ist der prozentuale Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bestimmungsgemäß genutzt wird.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marie Krumbholz

Telefon: 0361 57334-2511

E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de

**Thüringer Krankenhäuser 2000, 2005, 2013 bis 2017
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2000	2005	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Krankenhäuser	53	46	44	44	44	44	43
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	17 593	16 638	16 237	16 177	16 017	15 866	15 770
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	720,9	709,5	749,8	749,4	740,2	733,0	728,6 ²⁾
Fallzahl	517 961	531 606	577 497	580 939	582 837	588 633	580 612
Entlassungen aus dem Krankenhaus	515 030	518 362	564 144	568 058	569 604	575 514	567 323
Patientenabgang durch Tod	12 814	12 906	13 292	12 895	13 506	13 160	13 333
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	81,1	75,8	76,3	75,8	76,7	77,5	76,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	10,1	8,7	7,8	7,7	7,7	7,6	7,6
Hauptamtliche Ärzte							
Personen am 31.12.	3 258	3 634	4 697	4 797	4 953	5 050	5 237
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 273	3 460	4 321	4 383	4 483	4 560	4 684
Nichtärztliches Personal							
Personen am 31.12.	23 084	22 051	24 568	24 869	25 027	25 269	25 513
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ¹⁾	20 597	19 280	21 053	21 200	21 380	21 391	21 584
davon							
Pflegedienst							
Personen am 31.12.	10 405	10 076	11 499	11 527	11 610	11 750	11 933
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	9 717	8 889	9 796	9 875	9 935	9 947	10 050
medizinisch-technischer Dienst							
Personen am 31.12.	4 215	3 958	4 758	4 957	4 955	4 903	4 952
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	3 782	3 397	4 132	4 159	4 174	4 096	4 151
Funktionsdienst							
Personen am 31.12.	2 657	2 903	3 769	3 847	3 913	3 943	4 004
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	2 462	2 534	3 230	3 258	3 336	3 348	3 432
klinisches Hauspersonal							
Personen am 31.12.	631	382	355	382	392	388	390
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	546	312	284	263	290	290	277
Wirtschafts- und Versorgungsdienst							
Personen am 31.12.	1 703	1 341	1 169	1 204	1 159	1 185	1 206
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 476	1 173	981	1 013	1 008	1 007	1 036
technischer Dienst							
Personen am 31.12.	635	555	498	490	448	483	489
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	627	533	472	463	430	444	455
Verwaltungsdienst							
Personen am 31.12.	1 844	1 893	1 919	1 953	1 974	2 055	2 012
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	1 690	1 680	1 717	1 730	1 760	1 831	1 785
Sonderdienste							
Personen am 31.12.	161	204	152	152	160	170	169
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	143	125	139	138	138	142	140
sonstiges Personal							
Personen am 31.12.	833	739	449	357	416	392	358
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	153	638	339	301	310	287	258

1) ohne Schüler und Auszubildende

2) bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung in Thüringen 2016

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –